

Protokoll der AStA-Sitzung vom 07.12.2021

Name	Referat	Anwesend	Entschuldigt
Kern-AStA:			
Klein, Till	Koordination, Finanzen	x	
Krause, Arne	Koordination, Finanzen	x	
Berghäuer, Anna	Personal		
Braun, Fabian	Personal		
Müller, Lucas	Personal		
Volpe, Alice	Finanzen	x	
Walter, Maxim	Finanzen	x	
Gippner, Bjanka	L&D, Öffi	x	
Hügelschäfer, Kristin	L&D, Öffi	x	
Lange, Frederik	L&D, Öffi	x	
Mehovic, Ksenia	L&D, Öffi		
Tehrani, Marc	L&D, Öffi	x	
Tauche, Henning	SHK	x	
Gerber, Mira	HoPo, Kultur	x	
Jankowsky, Sophia	HoPo	x	
Stinnesbeck, Tristan	HoPo		
Wagner, Vanessa	HoPo	x	
Keweloh, Nabor	WoSo		
Möller, Luis	WoSo		x
Weismann, Sebastian	WoSo	x	
Berger, Clemens	DSL, PolBil	x	
Jörges, Jenny	DSL, Antifa&Antira	x	
Stoller, Lara	DSL, Öko	x	
Braun, Marius	DSL, Kultur		
Emig, Michael	PolBil		
Yilan, Bekir	PolBil, Antifa&Antira	x	
Bruns, Lea	Antifa&Antira	x	
Zimmerman Alina	Antifa&Antira		x
Herbert, Kira	Kultur		x

Abbasi, Amin	Verkehr, Öko	x	
Becker, Finn	Verkehr		x
Jenschke, Oliver	Verkehr		
Voigt, Maximilian	Verkehr, Öko		
Schaffrath, Luisa	Öko	x	

Autonome Referate:

	AB*ST*QR		x
	AFR		
	QFFR		
	ABeR		
	ASV		
	Klassismus	x	

Sonstige:

	Fachschaftenkonferenz		x
--	-----------------------	--	---

Beschlussfähigkeit: Gegeben

Protokollant*in: Arne Krause

Redeleitung: Till Klein

Tagesordnung:

-
1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit 3
 2. Gäste.....**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 3. Protokoll der vergangenen Sitzung**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 4. Berichte über Umlaufbeschlüsse..... 3
 5. Anträge 3
 6. Berichte**Fehler! Textmarke nicht definiert.**
 7. Sonstiges..... 4

1. BEGRÜßUNG UND FESTSTELLUNG DER BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Zu Beginn der Sitzung waren 20 Referent:innen anwesend. Alle Listen sind vertreten. Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Anzahl der Referent:innen erhöhte sich auf bis zu 21.

2. GÄSTE

Keine.

3. PROTOKOLL DER VERGANGENEN SITZUNG

Die Protokolle der letzten zwei Sitzungen wurde fristgerecht in den Sitzungsordner hochgeladen.

Es gibt keine Änderungswünsche.

Abstimmungsergebnis bei 21 abgegebenen Stimmen:

- 21 Ja
- 0 Nein
- 0 Enthaltung

Das Protokoll wurde einstimmig beschlossen und kann vom Referat für Öffentlichkeitsarbeit hochgeladen werden.

4. BERICHTE ÜBER UMLAUFBESCHLÜSSE

Folgende Berichte über Umlaufbeschlüsse wurden ohne Beanstandungen präsentiert:

- UB_01_Kriewstellungnahme: Stellungnahme zur kritischen Einführungswoche. Einstimmig angenommen.

5. ANTRÄGE

Sozialer Weihnachtsbaum (Sebastian/WoSo):

Einbringung: Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.

Diskussion: Verbale Zustimmung aus dem Plenum. Im Idealfall soll eine ökologisch verträgliche Variante für den Weihnachtsbaum gefunden werden. Es wird angeregt einen Baum auf dem Uni-Campus zu pflanzen und das Vorhaben zu verstetigen.

Abstimmung bei 21 Teilnehmenden:

- 21 Ja
- 0 Nein
- 0 Enthaltung

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Finanzierung eines Workshops zu transformativer Gerechtigkeit (Lea/Antifa):

Einbringung: Ergibt sich aus Antragstext und Begründung.

Diskussion: Das Rahmenbudget wurde per ÄA auf 420 € erhöht. Als Hygienekonzept wird 2G+ vorausgesetzt.

Abstimmung bei 19 Teilnehmenden:

- 18 Ja
- 0 Nein
- 1 Enthaltung

Der Antrag wurde bei einer Enthaltung angenommen.

6. BERICHTE

HMWK Verordnungen zu Ausnahme-WiSe21/22(Arne/Finanzen, Koordination):

Die individuelle Regelstudienzeit (wichtig u.a. für BAföG) wurde für dieses Semester verlängert. Die Freischussregelung wurde auf das laufende Semester ausgeweitet. Die individuelle Regelstudienzeit über die gesamte Pandemie wurde um 4 Semester verlängert insgesamt.

Stand DGB-Jugend (Henning/SHK):

Am Montag gab es einen Stand der DGB. Aufmerksamkeit für BAföG, TVstud, etc. geschaffen. Der Stand lief gut. Kritik gibt es am langwierigen Genehmigungsprozess des Studierendenwerks Gießen und dreimaliger Kontrolle durch das Studierendenwerk. Es wird angeregt das Verfahren (Standbeantragung auf StuWe-Gelände) zu vereinfachen, z.B. über den Verwaltungsrat. Die Anregung erhielt verbale Zustimmung aus dem Plenum.

Haushaltsgespräche mit der Uni (Maxim/Finanzen):

Das Finanzreferat führte letzte Woche Mittwoch ein Gespräch mit der JLU-Administration bezüglich der Genehmigung des Haushalts für 2021. Kritikpunkte der Rechtsaufsicht waren:

- AE an Mindestlohn anpassen?
- Studihaus ist mit 40.000 € im Investitionsplan drin, jedoch wird die Umsetzung bezweifelt, was im Gegensatz zu der Verpflichtung des Abbaus von Rücklagen nach Hessischen Hochschulgesetz steht. Der AStA soll nachliefern. Die Anpassung per Nachtragshaushalt war zeitlich zur dies wöchigen StuPa-Sitzung nicht möglich. Daher wird auf einen einfachen Antrag ausgewichen.

Eine Rückfrage zur Höhe der genauen Rücklagen wurde mit ca. 600.000 € beantwortet. Zwei Rückfragen zum Stand der Planungen um das Studierendenhaus wurden mit Hinweis auf ein verworfenes Konzept zur Senckenbergstr. 5 und der anhaltenden Suche nach einem neuen geeigneten Gebäude beantwortet. Es wird angeregt die Zweigbibliothek am Phil 2 Campus im Zuge der Umgestaltung des Campus in Betracht zu ziehen. Der Vorschlag wurde bereits vom StuPa-Ausschuss verfolgt und wird weiterhin verfolgt.

Personalgespräche (Lucas/Personal):

- Die AStA-Räumlichkeiten sollen aufgeräumt werden.
- Es sollen zwei neue Computer für die Büro-Räumlichkeiten gekauft werden (Ein Antrag folgt).
- Der Zugang zu den Büro-Räumlichkeiten seit in Kraft treten der bundesweiten Verordnung lediglich mit 3G Nachweis möglich. Der Nachweis ist an Frau Nuhn zu übersenden.

Auftaktveranstaltung Network for Impactful Digital International Teaching Skills (Marius/DSL):

Auftaktveranstaltung fand heute statt. Bei dem Netzwerk handelt es sich um ein Verbundprojekt der Uni Marburg und JLU. Die Erfahrungen aus den letzten Digitalsemester sollen gebündelt werden und die digitale Lehrkompetenz soll darauf basierend gefördert werden. Es wurden Maßnahmenpakete vorgestellt. Diese beinhalteten u.a. Virtual Reality, Gamification, Lehrevaluation, Open Education Ressourcen Plattform soll aufgebaut werden, etc. Der Kompetenzmangel bei den Dozierenden soll geschlossen werden. Kritikpunkt sei die Freiwilligkeit des Programms, sodass eher Dozierende mit Herz für digitale Lehre teilnehmen würden. Die Attraktivität für tonlose PDF-Liebhaber*innen müsse gesteigert werden um die Lücke zu schließen. Am Donnerstag wird die Einschätzung des AStA bei Frau Prof. Dr. Lorenz (Vizepräsidentin Lehre der JLU) angesprochen.

Die Anregung der Verpflichtung zu kompetenter digitaler Lehre und dessen Verankerung in den Studienordnungen wird zustimmend aufgenommen. In dem Netzwerk wurde der Vorstoß mit der Widerrechtlichkeit einer solchen Maßnahme abgeschmettert.

Referatsübergabe (Nabor/WoSo)

Die Referatsübergabe fand mit Habib Yasar (ehm. WoSo-Referent) statt. Besprochene Themen waren die Miethöhe, die Nextbike-Stationen. Im nächsten Schritt wird das WoSo-Referat zusammen mit dem ehm. Referenten (aufgrund der guten Einarbeitung) auf das Studierendenwerk zugehen und die erneute Einsetzung des Aktionsteams "Wohnen" gefordert. Darüber hinaus soll die Thematik der Nebenkostenerhöhungen primär im Unterhof und Eichendorfring anwaltlich und im Zweifelsfall auf der Straße mit Demos weiterverfolgt werden.

7. SONSTIGES

Hochschulinformationstage (Till/Koordination)

Wir haben eine Anfrage bezüglich des Interesses ein Vortrag bei den Hochschulinformationstagen (26. & 27. Januar) zum Thema "Leben und Studieren in Gießen" zu halten.

Fazit: Das Öffentlichkeitsreferat übernimmt die Organisation.

Winter-/Neujahrsfeier des AStA (Till, Arne/Koordination)

Würden die AStA-interne Feier gerne aus der 4. Welle rausholen und in die nächste Flautephase schiffen.

Fazit: Verfahren wird nach Einbringungsvorschlag.

Vorlesungsfreie Winterferien = AStA-Sitzungsfreie Zeit (Till, Arne/Koordination)

Vorschlag: Keine AStA-Sitzungen in den vorlesungsfreien Winterferien. Anträge können als Umlaufbeschluss über den AStA-(eMail)-Verteiler gestellt werden. Bei sehr akutem Diskussionsbedarf zu Anliegen, die den gesamten AStA betreffen, können auf Zuruf (Privatnachricht an Koordinationsreferent*innen) dennoch spontan Sitzungen einberufen werden. Die Arbeit der einzelnen Referent*innen muss nicht ruhen.

Diskussion: Nachfrage zum Beginn und Ende der Aussetzung der AStA-Sitzungen. Der Zeitraum würde vom 17.12. bis zum 10.01.2022 andauern. In einem Stimmungsbild wird dem Vorschlag zugestimmt.

Fazit: In der vorlesungsfreien Winterzeit werden regulär keine AStA-Sitzungen stattfinden.

AStA-Kooperationspartner:innen (Kristin/Öffentlichkeitsarbeit)

Liste unserer Kooperationspartner:innen (s. Anhang) zur vereinfachten Bewerbung sollte aktualisiert werden; es fehlen u.A. ALLRad, Wildwasser und der Ausländerbeirat. Gibt es weitere Ergänzungswünsche?

Diskussion: Als Ergänzungswunsch wurde MediNetz (<https://medinetzgiessen.de/>), TVstud (<https://tvstud.de/>), JustUnbefristet (<https://justunbefristet.com/>) und andere Mittelbauinis, Bildungsstätte Anne Frank (<https://www.bs-anne-frank.de/events/kalender/ringvorlesung-zur-desiderius-erasmus-stiftung>), Freund:innen des Gießener Programmkinos (Erhalt des Kinos in der Bahnhofstr.) genannt.

Fazit: Das Öffentlichkeitsreferat wird einen Antrag zur nächsten Sitzung mit den genannten Akteur*innen stellen.

BAföG-Unterschriftenaktion (Henning/SHK)

Material zur Kampagne fünfzig Jahre BAföG (#BAföG50) wurde dem AStA zugesendet. Die Petition läuft weiterhin unter <https://bafog50.de/petition/>. Vorschlag einer Unterschriftensammel- und Bildungsmaterialverteilaktion wird eingebracht. Dafür wird um weitere Beteiligung gebeten.

Fazit: Henning, Maxim, Mira, Nabor, Tristan, Vanessa, Frederik, Alice und Till beteiligen sich an der Sammel- und Verteilaktion.

Impftage (Maxim/Impfkoordinationsteam)

Rundmail wird aktuell aufgesetzt. Es handelt sich um sechs Termin über das laufende Semester. Die Frage an das Plenum lautet, ob sich Referent*innen an der Aufstellung eines Schichtplans beteiligen wollen. Zusätzlich hat die Universität angeboten, dass die Universität die Organisation der Hilfskräfte zukünftig übernimmt.

Diskussion: Nachfrage zur Aufarbeitung der medialen Kritik an den Impftagen. Hierzu werden weitere Informationen zur nächsten Sitzung eingeholt.

Fazit: Maxim übernimmt die Organisation der Hilfskräfte für den nächsten Termin. Danach soll die Universität die Organisation vollständig übernehmen.

7.1 Termine

- 08.12. 19 Uhr Filmaufführung "Contra" mit anschließendem Filmgespräch im Kinocenter
- 09.12. 18 Uhr Solidarsemester 3.0 - Bundesweite Vernetzungsveranstaltung online (fzs)
- 09.12. 18 Uhr - Sitzung des StuPa
- 10.12. 8 Uhr - Sitzung des Strategieforum der JLU
- 14.12. 18 Uhr - AStA-Sitzung
- 15.12. 14:15 Uhr - Senatssitzung der JLU
- 16.12. 15:15 Uhr - Sitzung der Gemeinsamen Nachhaltigkeitskommission

- 20.01. 18 Uhr - TV Stud Hessen - Strategie- und Vernetzungstreffen

AStA der JLU
Otto-Behaghel-Str. 25 D
35394 Gießen

Vorab im Sitzungsordner

STUDIERENDENSCHAFT DER JLU

Allgemeiner Studierendenausschuss

Referat für Wohnen und Soziales

Referent: Sebastian M. T. Weismann

Jürgen-Dietz-Haus
Otto-Behaghel-Straße 25 D
35394 Gießen

Telefon: 0641 99 14800

Fax: 0641 99-14799

E-Mail: sebastian.weismann@asta-giessen.de

Gießen, 04. Dezember. 2021

Antrag für die Finanzierung des "Sozialen Weihnachtsbaums"

Liebe Co-Referent*innen,

hiermit beantrage ich die Finanzierung eines Weihnachtsbaums + Ständer (~30€) . Mit der Organisation und allen sämtlichen Aufgaben beauftrage ich das Referat für Wohnen und Soziales. Des Weiteren beantrage ich die Finanzierung der damit zusammenhängenden Notfallkasse.

Begründung: Viele Familien und unschuldig in Not geratene Personen sind zur aktuellen Zeit von schweren finanziellen Nöten betroffen. Die globale Pandemie, und lokale disruptive Strukturen, wie beispielsweise die steigenden Heizkosten, erschweren diesen Menschen mehr und mehr das Leben am Existenzminimum. Wir als Studierende sind selbst oftmals auf finanzielle Hilfe angewiesen. Mithilfe des "Sozialen Weihnachtsbaums" soll das Gemeinschaftliche Klassengefühl bestärkt werden, und zur Weihnachtszeit in den Vordergrund des Öffentlichen Lebens rücken.

Durchführung: Auf dem Gelände der Uni/des StuWe wird im Öffentlichen Raum ein Weihnachtsbaum aufgestellt. Mitarbeiter der "Tafel" und "Brücke" werden die Weihnachtswünsche (bis 15€) der Bedürftigen an uns weitergeben. Diese sind auf Zettel zu schreiben und an dem Baum anzubringen. Passanten nehmen sich diese mit, sorgen für den Wunsch, und geben die Produkte im AStA-Büro ab. Im Anschluss werden die Geschenke gesammelt an die vorher genannten Organisationen übergeben, und den Familien überreicht. Sollten Zettel abhandenkommen ohne, dass für ein etwaiges Geschenk gesorgt wird, wird die dafür angelegte Notfallkasse von 50€ für diesen Zweck aufgebraucht.

Vielen Dank für eure Zeit und Liebe Grüße

Sebastian M. T. Weismann

Gießen, 6. Dezember 2021

Antrag auf Finanzierung eines Workshops zu transformativer Gerechtigkeit

Liebe Alle,

Wir möchten einen Workshop zu Transformativer Gerechtigkeit unterstützen, um den Diskurs über alternative Gerechtigkeitsformen zu fördern. Der Workshop sollte eigentlich schon in der vergangenen Legislatur stattfinden, musste dann jedoch auf den 10.12.21 verschoben werden. Er beginnt um 18 Uhr im Prototyp.

Die initiiierende Person schreibt über den Workshop selbst:

„Wie können wir mit verschiedenen Formen von Gewalt, wie z.B rassistischer Gewalt oder sexualisierter Gewalt in unserem Umfeld umgehen, ohne die Polizei zu rufen? Wie können wir kollektiv, also alle zusammen, Verantwortung übernehmen, anstatt diese abzugeben? Wie sieht Gerechtigkeit und Verantwortungsübernahme aus, ohne Strafe und Gefängnis? Nui von Awarnetz.ch stellt die Theorie, Geschichte und Praxis von transformativer Gerechtigkeit und kollektiver Verantwortungsübernahme bei Gewalt vor und erschafft einen Raum, diese Themen miteinander zu diskutieren. Nui arbeitet selber auch seit einigen Jahren mit transformativer Gerechtigkeit. Nui positioniert sich als bildungsprivilegiert, queer, trans, jüdisch, weiß gelesen und behindert.“

Für den Workshop beantragen wir insgesamt **392,50€**
92,50€ als Raummiete für den Prototyp und
300€ als Referent:innen-Gehalt für den dreistündigen Workshop.

Außerdem beantragen wir hiermit die Bewerbung des Workshops über unsere Kanäle

Liebe Grüße

Lea
Referat für Antifaschismus und Antidiskriminierung